

30 Jahre Leidenschaft & Kompetenz - Ein besonderes Dienstjubiläum bei der AWR

Borgstedt, 01.12.2025

Bei der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) wurde am 01.12.2025 ein ganz besonderes Dienstjubiläum gefeiert: AWR-Geschäftsführer Ralph-Hohenschurz-Schmidt ist nunmehr seit 30 Jahren im Amt.

Das Besondere an diesem Jubiläum: gleichzeitig mit dem Jubiläum tritt Hohenschurz-Schmidt seinen wohlverdienten Ruhestand an und übergibt die Geschäftsführung zum Jahreswechsel an seinen Nachfolger.

30 Jahre Leidenschaft & Kompetenz

Zu Zeiten des Dienstantritts von Hohenschurz-Schmidt im Jahr 1995 bestand die Hauptaufgabe der Abfallwirtschaft schlicht darin, den „Müll“ einzusammeln und diesen sicher auf der ehemaligen Kreismülldeponie in Alt Duvenstedt abzulagern.

Den Wandel von einer Abfall- zur echten Kreislaufwirtschaft hat er in seiner Dienstzeit nicht nur begleitet, sondern aktiv vorangetrieben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Heute steht die AWR für Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Steckenpferd Wiederverwendung

Neben der hochwertigen Verwertung von Bioabfällen lag ihm insbesondere die Wiederverwendung schon immer besonders am Herzen. Warum Dinge wegwerfen, wenn ein Anderer sie noch gut gebrauchen kann? So werden seit vielen Jahren auf dem AWR-Flohmarkt und dann auch in der AWR-KaufBar viele gute Dinge vor ihrem Schicksal als Abfall bewahrt.

Mit ihren innovativen Projekten hat sich die AWR weit über die Landesgrenzen hinaus als Vorreiter in Sachen Wiederverwertung, Wiederverwendung und Abfallvermeidung etabliert. Zu verdanken hat sie dies dem unermüdlichen Einsatz ihres langjährigen Geschäftsführers und seines hochmotivierten Teams.

Wechsel in der Geschäftsführung der AWR

Mit dem Weggang von Ralph Hohenschurz-Schmidt zum Jahresende übergibt er die AWR-Geschäftsführung an seinen Nachfolger Jochen Kybelka. Die Geschäftsführung teilte er sich bereits seit 2022 mit Ralph Hohenschurz-Schmidt.

Zum 01.01.2026 übernimmt Jochen Kybelka dann die Alleingeschäftsführung der AWR.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Maria Sauer

Telefon: 04331 / 345 143

E-Mail: m.sauer@awr.de